

Akne - Ein Problem bei Jung und Alt

Nicht nur Teenager leiden unter Hautproblemen

Akne zählt zu den häufigsten Hauterkrankungen, die bei vielen Teenagern mit der Pubertät beginnen kann und in der Regel bis zum 3. Lebensjahrzehnt vollständig abgeheilt ist. Es ist aber nicht unüblich, wenn sie im späteren Lebensalter noch einmal zum Vorschein kommt. Auch Erwachsene können unter Akne leiden, der sogenannten Akne tarda. Diese Form der Akne tritt in den meisten Fällen im Alter zwischen 30 und 45 Jahren auf. Betroffen sind überwiegend Frauen. Allerdings gibt es zwischen der Pubertätsakne und der Akne tarda sehr große Unterschiede. Viele Betroffene leiden sehr stark unter dieser Form der Akne, physisch wie auch psychisch. Vielen Frauen ist das Phänomen nicht unbekannt. Kurz bevor die Periode einsetzt, bekommen sie Pickel und Rötungen an der Nase und dem Kinn sowie den Wangen. Ein Problem, warum bei Frauen auch im höheren Alter diese Pickel auftreten, liegt erwiesenermaßen daran, dass die Talgdrüsen vermehrt Talg produzieren. Dabei verhornen die Poren und durch das Verstopfen kommt es zur Bildung von Pickeln und Mitessern.

Neue Behandlungsoption gibt Betroffenen Zuversicht

Viele Betroffene haben eine lange Behandlungsoдыsee hinter sich und probierten zahlreiche Therapien aus. Doch seit März diesen Jahres bietet das Hiddenhausener Unternehmen Prontomed eine völlig neue Behandlungsoption: intensive Reinigung und Pflege mit dem antiseptischen Sprühgel „Skin Balance“ auf Basis einer aktivierten Mineralsalzlösung, die nach der Anwendung in ihre natürlichen Ausgangsstoffe Wasser und Salz zerfällt. Der Clou: Das Sprühgel unterstützt die Abheilung der entzündeten Hautareale, verhindert die Ausbreitung der Entzündung und gleichzeitig das Eindringen neuer Bakterien – und das ohne die Haut auszutrocknen. Klinische Anwendungsbeobachtungen in Hautkliniken haben gezeigt, dass sich das Hautbild durch die Anwendung des antiseptischen Sprühgels innerhalb kürzester Zeit verbessert.

